

Brief an den Dr. Hoffmann vom 17.3.2007:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Hoffmann,
für das von Ihnen zur Verfügung gestellte Grußwort anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens danken wir Ihnen.

Wir möchten Sie gleichzeitig davon in Kenntnis setzen, dass wir am Ende unseres im Rahmen der Friedenswoche geplante Rundgangs mit Reinhard Bein am Mittwoch, 21.3., ca. 18 Uhr, im Rathaus einen Brief an Sie abgeben werden, in dem wir Sie an unseren Brief vom 24.02.2006 erinnern, der bisher noch nicht beantwortet wurde, siehe unten.

Es geht uns darum, die Stadt daran zu erinnern, dass ihr aus der Mitgliedschaft im Hiroshima-Städtebund Verpflichtungen entstehen, wie z. B. die regelmäßige Information der BürgerInnen über die Gefahren von Massenvernichtungswaffen.

Mit freundlicher Empfehlung

FRIEDENSZENTRUM e. V.
Frieder Schöbel, T 0531-351147

AUS DEM ANTWORTBRIEF des OB:

... Aus terminlichen Gründen wird es Herrn Oberbürgermeister Hoffmann auf absehbare Zeit nicht möglich sein, ein von Ihnen gewünschtes Gespräch zu führen. Da es ersichtlich wohl um allgemeine politische Fragen geht, empfehlen wir Ihnen, mit den Fraktionen Kontakt aufzunehmen.